

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2021

(Stand: 05.03.2021; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

| | |
|--|----|
| Dauer des Sommersemesters 2021 | 2 |
| Weitgehend digitales Sommersemester 2021 | 2 |
| Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen | 2 |
| Fachstudienberatung | 3 |
| Kontaktdaten | 4 |
| Öffnungszeiten der Sekretariate | 5 |
| Sprechzeiten des Prüfungsamtes | 6 |
| Anmeldetermine | 7 |
| Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik..... | 8 |
| Introduction to British Literatures and Cultures II | 9 |
| British Literatures and Cultures: Theory and Practice..... | 16 |
| British Literatures and Cultures: New Approaches | 21 |
| The Anglo-American World in a Global Context | 25 |
| Practical School Placement II/III | 29 |
| Introduction to English Linguistics I..... | 32 |
| English Linguistics II..... | 36 |
| Literatures and Cultures of the USA | 38 |
| US Popular Culture and American Literature..... | 41 |
| Introduction to Linguistics for American Studies | 44 |
| Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America | 47 |
| Early English and Renaissance Studies | 50 |
| Texts, Media, Society..... | 53 |
| Difference in Literature and Culture | 56 |
| Practical School Placement IV/V..... | 60 |
| English Linguistics (Advanced) | 62 |
| Topics in Linguistics – from Cognition to Application | 69 |
| Celtic Studies II / IV..... | 71 |
| Examens- und Forschungskolloquia | 71 |
| Zusatzangebot außerhalb von Modulen..... | 71 |

Dauer des Sommersemesters 2021

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2021 und endet am 30.09.2021.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 12.04. bis 23.07.2021 statt. Die Zeit vom 25.05. bis 28.05.2021 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Weitgehend digitales Sommersemester 2021

Das Sommersemester 2021 wird zur Eindämmung von Covid-19 wieder weitgehend digital stattfinden. Über die Zugangsdaten für die Moodlekurse und die konkrete Realisierung der einzelnen Lehrveranstaltungen werden Sie nach dem Ende der Einschreibungsphase von Ihren Lehrkräften per Mail informiert.

Die im Lehrveranstaltungsverzeichnis angegebenen Räume sind deshalb vorerst hinfällig, können aber bei evtl. später möglicher Präsenzlehre oder Teilpräsenzlehre wieder relevant werden.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 29.03.2021, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 07.04.2021, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

Mittwoch, d. 31.03.2021, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 07.04.2021, 17.00 Uhr:

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies
- B.A. mit Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese nur über den Modulverantwortlichen im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

Mittwoch, d. 31.03.2021, 12.00 Uhr, bis Mittwoch, d. 07.04.2021, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2020 wird auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 08.04. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 08.04. bis zum 11.04. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Abmeldungen im „Tool“ sind für alle Einschreibgruppen bis zum 30.04. möglich (selbstständig!). Spätere Abmeldungen vom Modul und der Prüfung können Sie ab ca. 15.05.2021 bis 26.06.2021 noch über AlmaWeb vornehmen.

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik, Lehramt Englisch, B.Sc./M.Sc. Wirtschaftspädagogik:

Dr. Beate **Seidel**: mittwochs 12.00-13.30 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für B.A. Anglistik und Lehramt Englisch:

Dr. Jürgen **Ronthaler**: montags 12.00-13.30 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für Lehramt Englisch:

Dr. Petra **Knorr**: tba
(Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.04)

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Oliver **von Knebel Doeberitz**: tba
(Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.11)

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Arne **Lohmann**: tba
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.05)

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Team/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link ‚Studium‘ erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 37310
Fax: 0341 97 37347
E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de
Homepage: www.uni-leipzig.de/anglistik

Öffnungszeiten der Sekretariate

| | |
|--|---|
| <p>Institutssekretariat: (H4 3.09)</p> <p>Berit Schulze E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p> | <p style="text-align: center;">Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Freitag 9:00 – 13:00 Uhr</p> |
| <p>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06)</p> <p>Katja Brunsch E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p> | |
| <p>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13)</p> <p>Denise Keil E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p> | <p style="text-align: center;">Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p> |

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<https://pa.uni-leipzig.de/pruefungsaemter/pruefungsamt.html>

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:

Alexander Dorn – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.07

Tel.: 0341-97 37303
alexander.dorn@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke - Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:

Clemens Sett – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.13

Tel.: 0341-97 37478
sett@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37346
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Seiteneinsteigerprogramm (SEP) Grundschule:

Constanze Hartung – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.05

Tel.: 0341-97 37306
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.
Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky.
Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:
<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24464.htm>
Für den Prüfungszeitraum Winter 2021/2022 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 29.03.2021 bis 01.04.2021.

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student_innenRat), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.



Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Leider können wir derzeit keine **Probeklausuren** zur Verfügung stellen. Während unserer Sprechzeiten könnt ihr trotzdem Fragen zu allen Klausuren der beiden Studiengänge stellen. So bekommt ihr einen Eindruck, wie eine Klausur aufgebaut ist. Wir beantworten euch auch gerne Fragen zu mündlichen Prüfungen, Klausuren oder Hausarbeiten.
- Einmal im Monat findet der **anglophile Stammtisch** statt – derzeit natürlich nur digital. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton_innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading-Group**, ein **Sommerfest**, den „**Lecturer’s Guide to the Past**“ und, und, und ... Es ist für jeden etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer blauen Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de

Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam

Instagram: [/fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)

Facebook: [/fsranam](https://www.facebook.com/fsranam)

Twitter: [/fsranam](https://twitter.com/fsranam)

Persönlich: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, Raum 4.316 (Etage 3, Haus 4, Zimmer 16), oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul
 (Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Introduction to British Literatures and Cultures II

Modulverantwortliche inhaltlich: Prof. Dr. Ralf Haekel
 organisatorisch: Katja Brunsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

Inhalt Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

Teilnahmevoraussetzungen
 Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

Introduction to British Literatures and Cultures II**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1102-1****Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages, and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality, the role of the media, as well as considering the impact of web 2.0 and smartphones on our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

Tutorium zur Vorlesung: An Introduction to British Cultural Studies

tba tba Helmholtz-Vero, Olivia
Über den Beginn der Tutorien werden Sie in der ersten Präsenzveranstaltung des dazu gehörigen Kurses informiert.

1102-2**Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies**

Exam: cf. lecture 1102-1

Reading list: Reader

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

Von den folgenden Seminarangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|--------------------------|
| a) montags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Steller, Jonatan |
| b) montags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Steller, Jonatan |
| c) montags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Steller, Jonatan |
| d) dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 413 | Steller, Jonatan |
| e) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 413 | Steller, Jonatan |
| f) dienstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 429 | Nisters, David |
| g) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 110 | Böhnke, Dietmar |
| h) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 429 | Nisters, David |
| i) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 305 | Kriegel, Sophie |
| j) dienstags | 17.15-18.45 Uhr | Seminargebäude S 101 | Jokschus, Max |
| k) donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 321 | Steger, Clarissa |
| l) donnerstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 120 | von Thuemmler, Alexandra |
| m) freitags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 113 | Nisters, David |
| n) freitags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 113 | Nisters, David |

1102-3**Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey**

montags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Haekel, Ralf

Exam: cf. 1102-1

Further Reading: Paul Poplawski (ed.). *English Literature in Context*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2017.

It is the aim of this lecture course to provide an introduction to the literary history of Great Britain and Ireland. Covering literary texts from the Middle Ages to the present day, this broad overview will give students an insight into the development of important literary genres, key texts, and significant authors. Thus, the lecture will offer students the basic knowledge of literary periods – the Old and Middle English period, the Early Modern period, the Enlightenment, Romanticism, Victorianism, Modernism, Postmodernism, as well as contemporary literature. The literary works will be discussed against their historical background and thus placed within their original cultural context. Finally, the lecture series aims at introducing the historical development of literary theory.

Tutorium zur Vorlesung English Literature – A Historical Survey

donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 110 Lampadius, Stefan
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

tba Max, Oehmichen
Über den Beginn der Tutorien werden Sie in der ersten Präsenzveranstaltung des dazu gehörigen Kurses informiert.

1102-4**Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature**

This course is a supplement to the lecture course “English Literature – A Historical Survey”. It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.

1102-4a

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 423 Haekel, Ralf

Reading list: Medieval literature: Geoffrey Chaucer. *General Prologue*. Early Modern literature: Philip Sidney. *Astrophil and Stella*; William Shakespeare. *A Midsummer Night's Dream*; John Milton. *Il Penseroso*. 18th-century literature: Thomas Grey. *Elegy Written in a Country Churchyard*. Romanticism: Wordsworth & Coleridge. *Lyrical Ballads*. Victorianism: Emily Brontë. *Wuthering Heights*. Modernism: Virginia Woolf. *Mrs Dalloway*. Postmodernism and contemporary literature: Teju Cole. *Open City*

1102-4b

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 212 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; K. Mansfield: "The Fly"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4c

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 212 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; V. Woolf: "Kew Gardens"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4d

montags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 124 Hausmann, Michaela

Reading list: Drama: William Shakespeare, *Hamlet*. Prose: Robert Louis Stevenson, *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* (1886), Virginia Woolf "The Mark on the Wall" (1917). Poetry: John Milton "Sonnet 16" (1652), Edmund Waller "On the Statue of King Charles I" (1674), Lady Mary Wortley Montagu "A Hymn to the Moon" (1758), S. T. Coleridge "Kubla Khan" (1816), Patience Agbabi "The Wife of Bafa" (2000)

Please purchase William Shakespeare's *Hamlet* (Arden edition), ed. by Ann Thompson et al., R. L. Stevenson's *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* (Oxford World's Classics edition). All other texts (poems and short story) will be made available on Moodle.

1102-4e

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 105 Heinemann, Julia

Reading list: William Shakespeare, *The Tempest*; Margaret Cavendish, *The Blazing World* (excerpts); Laurence Sterne, *Tristram Shandy* (excerpts); Oscar Wilde, *The Importance of Being Earnest*; Samuel Beckett, *Happy Days*; Julian Barnes, *The History of the World in 10 ½ chapters* (excerpts); Bernadine Evaristo, *Girl, Woman, Other* (excerpts); poems by Charlotte Smith, Rudyard Kipling, Wilfred Owen, Siegfried Sassoon, Vera Brittain, Gertude Stein, and Mina Loy.

Please purchase copies of *The Tempest*, *The Importance of Being Earnest*, and *Happy Days*. I use these editions: 9780199535903, 9783150092675 and 9780571244577. If you can, please buy them from an independent bookshop. All other texts will be provided as pdf.

1102-4f

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 228 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuh "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4g

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 115 Lampadius, Stefan

Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "The Mark on the Wall"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4h

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much With Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *Hamlet*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend *English Literature in Context* by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

1102-4i

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 205 Jos, Avrina

Reading List: *The Book of Margery Kempe* (circa 1440) by Margery Kempe; *The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano* (1789) by Olaudah Equiano; *The History of Mary Prince* (1831) by Mary Prince; *Salome* (1891) by Oscar Wilde; Selected poems from *The Adoption Papers* (1991) by Jackie Kay; "Weeping Woman" and other poems from *Picasso, I Want My Face Back* (2009) by Grace Nichols; "if a book is locked there's probably a good reason for that, don't you think" (2016) by Helen Oyeyemi; "Minutes of Glory" (2019) by Ngũgĩ wa Thiong'o.

All texts will be made available online

1102-4j

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 329

Nandi, Miriam

Reading list: material will be made available on moodle

Please purchase: Shakespeare *Hamlet* (I recommend the Arden Edition), Hanif Kureishi *The Buddha of Suburbia*.

1102-4k

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 304

Welz, Stefan

Reading list: Poems by Alfred Lord Tennyson; T.S. Eliot; Ted Hughes, William Shakespeare: *The Tempest*, Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Doris Lessing: *The Fifth Child*

I recommend the purchase of Doris Lessing's novel; other reading matter will be available on MOODLE.

1102-4l

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 325

Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much With Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *Hamlet*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend *English Literature in Context* by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

1102-4m

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 105

Hunnekuhl, Philipp

Reading list (please purchase): William Shakespeare: *Hamlet* (1603–23), Laurence Sterne: *A Sentimental Journey Through France and Italy* (1768), Jane Austen: *Emma* (1815), Virginia Woolf: *To the Lighthouse* (1927), Peter Ackroyd: *Hawksmoor* (1985), Arundhati Roy: *The God of Small Things* (1997)

Recommended reading: Paul Poplawski: *English Literature in Context* (Cambridge University Press, 2017)

Requirements for successful completion: regular attendance, a presentation, and a pass mark in the final written examination (or alternatively, depending on the Covid-situation, a 3000-word scholarly essay)

1102-4n

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 105 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much With Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *Hamlet*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend *English Literature in Context* by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

Modul: 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul
 04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 4./6./8. Sem.)
 OS, Sonderpäd.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Clarissa Steger

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

Inhalt

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen
 Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.
 Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1104-1
Seminar Kulturstudien:
Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.
1104-1a
Magazines through the Ages: Between Serialisation and Visual Art

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 323 Steller, Jonatan

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Recommended reading: Abrahamson, David, and Marcia R. Prior-Miller, eds. *The Routledge Handbook of Magazine Research: The Future of the Magazine Form*. Routledge, 2015. Mautner, Gerlinde. "Analyzing Newspapers, Magazines and Other Print Media." *Qualitative Discourse Analysis in the Social Sciences*, edited by Ruth Wodak and Michal Krzyzanowski, Palgrave Macmillan, 2008, pp. 30-53. McKay, Jenny. *The Magazines Handbook*. Routledge, 2000. Ohmann, Richard. *Selling Culture: Magazines, Markets, and Class at the Turn of the Century*. Verso, 1996.

In the 21st century we experience the rapid digital transformation of various meta genres. This class is set to trace one such genre, magazines, from its inception as periodicals in the 18th century to today. This means we will focus on both textual and visual art, and a common theme in our endeavour will be to contextualise our analyses historically and nationally. Aspects we will discuss include periods of magazine publishing and publishers, scholarly data acquisition and digital archives, visual narratives, serialisation, heroism, advertising, gendered audiences, identity and lifestyles, consumption, photo essays, body representation, and environmentalism, among others. Students will be asked in the first session to collectively decide on the specific examples they want to discuss. These could include, but are not limited to, 18th century periodicals, penny dreadfuls, comic books, cartoons and caricatures, Time and Life magazines, National Geographic, and youth magazines. Examples will primarily stem from the UK, but may also include American and Canadian magazines.

1104-1b
British Cultural History: Theoretical Approaches and Case Studies

donnerstags 09.15-10.45 Seminargebäude S 110 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

Recommended preparation: revision of historical knowledge on the British Isles

Reading list: Black, Jeremy (2008), *A History of the British Isles*. Basingstoke: Macmillan; Brocklehurst, Helen and Robert Phillips, eds. (2004), *History, Nationhood, and the Question of Britain*. Houndmills: Palgrave Macmillan; Burke, Peter (2004), *What Is Cultural History?* Cambridge: Polity; De Groot, Jerome (2009), *Consuming History: Historians and Heritage in Contemporary Popular Culture*. London and New York: Routledge; Hobsbawm, Eric and Terence Ranger, eds. (1983/93), *The Invention of Tradition*. Cambridge UP; Kearney, Hugh (2006), *The British Isles. A History of Four Nations*. Cambridge: CUP; Kramer, Jürgen (2007), *Britain and Ireland: A Concise*

History. London: Routledge; Wright, Patrick (2009), *On Living in an Old Country: The National Past in Contemporary Britain*. Oxford UP.

Cultural history is an important and fascinating area of study within (and perhaps transcending) British cultural studies. Culture is historically conditioned and history is culturally conditioned – this statement may be said to apply with particular accuracy to Britain, a country traditionally defined through its relationship with the past. The focus in this course will therefore be on (contemporary) representations of the British past and its use (and sometimes abuse) by and for the present. Thus, we will be discussing theoretical approaches to history from a cultural studies perspective (e.g. relating to national identity and ethnicity, postmodernism, cultural memory, the “four nations”, the heritage debate, the media, or literature). This will be complemented by case studies drawn from different cultures (e.g. England, Scotland, Ireland) as well as different genres/media (literature, film, popular culture). It should be obvious that such a course **presupposes** a sound knowledge of British history – if you need to brush up yours, please do so before the course starts (remember the introductory lecture and cf. the homepage *Anglistik/Kulturstudien* for suggested reading).

1104-1c The Politics of Satire

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 321 Steger, Clarissa

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2
Erasmus students: oral exam (for 5 ECTS)

Reading list: A reader will be provided.

This seminar draws attention to the aesthetics and the political uses of humour. It looks at satire as a conflation of humour and critique. The satirical tradition in Britain seems to be as strong today as it was when Georgian satirical prints or caricatures (as they were often called) bluntly attacked public figures and public measures. We will analyse various types of satire in distinct types of popular media (satirical painting, prints, graffiti art, political cartoons, photography, music, films and TV programmes with a satirical bent) and identify their political force in the context of the cultural and moral values of the time.

1104-2 Seminar Literaturwissenschaft: Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1104-2a Early English Literature and the Construction of Literary History

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 429 Nisters, David

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: TBA

According to quite a few accounts, English literary history begins with *Beowulf*, probably sometime before the year 1000 (slightly more precise attempts to date the poem being complicated by the ongoing debate about when the only surviving manuscript-witness of the text was in fact produced), and then there is Chaucer and maybe some other ‘minor’ poets. Once we have established this box, we can safely store it somewhere and move on to the real thing, which is modernity and the great English writers of the Renaissance, the Enlightenment,

Romanticism etc. There is, in and of itself, nothing terribly wrong with this approach. However, if you happen to be interested in whether there is something other than *Beowulf* and Chaucer worth reading before the self-confident arrival of the modern age, you are very welcome to join this seminar. Granted, we shall discuss parts of *Beowulf* and even a bit of Chaucer, yet we will most certainly try to figure out whether any other texts and writers – Anglo-Saxon as well as pre- and post-Chaucerian – might be relevant to elaborating our grasp of the development of English literature. In doing so, we shall reflect on the very idea of literary history and we will discuss the many different functions that this cultural construction can be taken to fulfil.

If the university requires us to continue conducting academic teaching digitally, we shall mainly get in touch in terms of live-sessions via BigBlueButton. You should, therefore, consider whether this format suits you before enrolling for this class.

1104-2b

How to Read a Book: A Beginner's Guide to Approaching the Material Texts of English Literature in the Fifteenth and Sixteenth Centuries

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 429 Nisters, David

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: TBA

We all know how to read a book. Or do we, actually? In adhering to the contemporary conventions of studying literature, readers often tend to neglect an important aspect of (nearly) every act of reading: the material qualities of the text that we have before us. Is it a paperback edition of a play by Shakespeare, a scholarly version with lots of footnotes and a supplemented glossary or an illustrated book of considerable size, designed to impress your bibliophile acquaintances with? In fact, ignoring the material text when reading it might be considered a relatively recent phenomenon. In the fifteenth and sixteenth century, for example, English readers would usually have been well aware of the many ways in which a book could work, and they included its material conditions into the act of making sense of whatever text they were reading. By drawing on the material conditions of vernacular literature in late medieval and (very) early modern England, we shall not only assess the theory of the material text in the course of this seminar, but we will also try our hands at reading the works of such authors as Chaucer, Lydgate or Wyatt in view of the nature of both late medieval manuscript culture and the characteristics of early printed books.

If the university requires us to continue conducting academic teaching digitally, we shall mainly get in touch in terms of live-sessions via BigBlueButton. You should, therefore, consider whether this format suits you before enrolling for this class.

1104-2c

Adapting Literature - Pastiche and Derivative Writings Inspired by British Classics

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 325 Fleischhack, Maria

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

William Shakespeare: *The Tempest* and Margaret Atwood: *Hag-Seed*; Charlotte Bronte: *Jane Eyre* and Lyndsay Faye: *Jane Steele*; Arthur Conan Doyle: *A Study in Scarlet* and Neil Gaiman's "A Study in Emerald"

The twenty-first century has seen an increase in rewritings of literary classics. This seminar will analyse and discuss approaches and methods of adapting literature in the form of pastiche writing. Aspects of setting, narrative, stylistics, as well as the commentary and critical function of pastiches in general, and the above listed pastiches in specific, will be analysed in detail. The aim of this course is for students to approach postmodern/contemporary aspects of literary adaptations critically. Participating students will be expected to produce several short derivative texts on top of a term paper in this or the cultural studies class.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.

**1104-3
Übung Übersetzen: Translation**

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|--------------|-----------------|----------------------|-------------------|
| b) dienstags | 13.15-14.45 Uhr | Hörsaalgebäude H 003 | House, Thandi |
| c) freitags | 11.15-12.45 Uhr | Hörsaalgebäude H 003 | Schmidt, Bradley |
| d) freitags | 13.15-14.45 Uhr | Hörsaalgebäude H 003 | Mathieson, Jolene |

Exam: written examination (90 min)

This course is designed to prepare students for the translation of texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. The classes will primarily focus on the translation of journalistic texts although some time will be given to the translation of academic and literary texts. The classes are designed to hone production of English, with specific attention paid to grammar and fluency.

Students will learn about (i) the features of different text types, and the differences between German and English texts from various fields; (ii) effective use of online translation aids, including dictionaries, corpora and parallel texts; (iii) the translation of reported speech, and conditional structures; (iv) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language.

**Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: New Approaches

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

Inhalt In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit in einem der beiden Seminare

British Literatures and Cultures: New Approaches**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1106-1****Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr

Hörsaalgebäude HS 10

Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes., Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge: Cambridge UP., Christoph Bode und Ulrich Broich, Hg. (1998): *Die zwanziger Jahre in Großbritannien. Literatur und Gesellschaft einer spannungsreichen Dekade*. Tübingen: Narr.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's objectives are threefold: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions; second, presenting new theoretical approaches to select aspects of this period; and third, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will also be references to developments in the arts in order to broaden the approach.

1106-2**Seminar Literatur:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-2a**Contemporary Travel Writing**

dienstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 115

Lampadius, Stefan

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: V.S. Naipaul: *India: A Million Mutinies Now* (1990), Sara Wheeler: *Terra Incognita: Travels in Antarctica* (1996), Caryl Phillips: *The Atlantic Sound* (2000), Ewan McGregor/Charley Boorman: *Long Way Round* (2004), Helen Lloyd: *Desert Snow* (2013), Pico Iyer "The Man Who Told the Future" (2016). Most texts (sometimes excerpts) can be found in the seminar reader, which will be available via Moodle, while Wheeler's *Terra Incognita* and McGregor & Boorman's *Long Way Round* should be obtained by students. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches to travel writing and selected historical aspects to support a better understanding of the primary texts.

This course serves as an introduction to contemporary travel writing and important theoretical approaches to this fascinating genre. Travelling often means meeting the other and being confronted with one's own identity and perspective. We will see how much travel writing tells us not only about the travel destinations but also about the travelling subject and the dynamics of British culture. As a form of (self-)discovery, travelogues often provide new views of the world and are highly intertextual. We will discuss a diverse range of travel narratives and explore the genre as an intersection between literary, journalistic, autobiographical and historical writing. We will also consider a number of recent developments, such as the growing importance of internet blogs for travel writing and cross-media travelogues.

1106-2b
Refugee Literature in the 21st Century

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 329

Nandi, Miriam

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: material will be available on moodle

Please purchase: Mohsin Hamid, *Exit West*. David Herd and Anna Pincus (eds). *The Refugee Tales I*.

This course surveys the experience of forced migration in the 21st century through the lens of texts written by and about refugees, economic migrants, stateless subjects, and camp denizens. By reading the refugee experience, this seminar gives students the opportunity to re-think pressing issues in contemporary life such as security and the state, belonging, violence, poverty, gender, and representation. In an age where cultural appropriation is increasingly contested, we will also discuss questions of authenticity and voice that are raised in the testimonies retold in the *Refugee Tales*. Rather than simply denouncing (or praising) the process of "giving voice to the other", we will investigate the potentials and limitations of such an endeavor as we explore the various forms, genres, and media, in which the refugee experience is told.

In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design some of the sessions together, deciding together on an additional text (novel, film, poem etc.) and which angle we will take to discuss it.

1106-3

Seminar Kulturstudien:

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-3a

Place and Memory

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 225

Steger, Clarissa

Exam: research project in this class or in 1106-2

Erasmus students: oral exam (for 5 ECTS)

Memory is a key to personal, social and cultural identity. Maurice Halbwachs suggests that memories are always anchored in spatial frameworks; Pierre Nora writes about places of memory (*lieux de mémoire*) where memory crystallizes. This seminar addresses the relationship between memory and place. It asks how architecture - mapping physical, mental or emotional space – both captures and triggers memory. Beginning with a brief overview of key approaches to space, place and memory, we will then study sites of memory, for example (childhood) homes, monuments, city buildings, ruins and forgotten places, burial places, cemeteries, etc., and how they are represented, imaged and imagined. We are interested in how these sites generate memory, how they are perceived and responded to.

1106-3b

Serial Victorians: The Nineteenth Century on Television

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 110

Böhnke, Dietmar

Recommended preparation: revision of knowledge on the Victorian Age

Exam: research project in this class or in 1106-2

Reading list:

Heilmann, Ann and Mark Llewellyn (2010), *Neo-Victorianism: The Victorians in the Twenty-First Century*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Kleinecke-Bates, Iris (2014), *Victorians on Screen: The Nineteenth Century on British Television, 1994-2005*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Poore, Benjamin, ed. (2017) *Neo-Victorian Villains: Adaptations and Transformations in Popular Culture*. Leiden/Boston: Brill Rodopi; Primorac, Antonija (2018). *Neo-Victorianism on Screen: Postfeminism and Contemporary Adaptations of Victorian Women*. Cham: Palgrave Macmillan. Sadoff, Dianne F. (2010), *Victorian Vogue: British Novels on Screen*. U of Minnesota Press; Sweet, Matthew (2001), *Inventing the Victorians*. London: Faber and Faber.

The Victorians can be said to have invented serialisation. Writers like Charles Dickens started to publish their novels in instalments in the new mass-market newspapers and magazines in the middle of the nineteenth century, thereby inventing new narrative elements such as the cliffhanger. It is no surprise, therefore, that television adaptations of those novels are still among the staples of contemporary television fare (such as the BBC's serializations of *Bleak House*, *Jane Eyre*, *Great Expectations*, *Lark Rise to Candleford*, *The Moonstone*, *The Woman in White*, *A Christmas Carol* or the more experimental *Dickensian*, and ITV's *Doctor Thorne*). More broadly, however, it seems that the Victorian Age has never been more popular in a variety of television serials that investigate the period in new and innovative ways, such as the BBC's *Desperate Romantics*, *The Paradise*, *Ripper Street* and *Gentleman Jack*, Channel 4's *1900 House* and *The Mill*, Showtime's *Penny Dreadful*, ITV's *Victoria* and *Jericho*, Netflix's *The English Game* or even Amazon Prime's *Carnival Row*. In addition, there are several mini-series adapted from neo-Victorian novels, such as *Tipping the Velvet*, *Fingersmith*, *Arthur & George*, *The Long Song* and *The Crimson Petal and the White*. In this course, we are going to explore and analyse the "virtual Victorianism" as exemplified in some of these series (you are welcome to add your own examples). We will be interested both in the specific representation of the various cultures and identities of the British nineteenth century from a contemporary perspective and in the media/television/serialisation aspect of these texts. At the same time, we want to find out how exactly the research field of 'neo-Victorian studies' approaches this phenomenon, and what we can learn for our own research from this (e.g. term papers, BA theses, projects/ presentations etc.).

Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

The Anglo-American World in a Global Context

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Dr. Jonatan Steller

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literatur oder Kulturstudien Großbritanniens" (2 SWS)
- Seminar "Literatur oder Kulturgeschichte der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für Großbritannien, die USA und weitere „angelsächsische“ Staaten relevant sind, und die angloamerikanische Welt kritisch in ihren globalen Kontext einordnen. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

Inhalt Das Modul untersucht die anglo-amerikanische Welt in einem komplexen transatlantischen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihrer Bedeutung für Großbritannien, die USA und andere "angelsächsische" Staaten.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102 oder an den Modulen 04-001-1001 und 04-001-1002

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

| |
|---|
| The Anglo-American World in a Global Context |
|---|

Kommentierte Lehrveranstaltungen

This module is meant to provide students with a deeper understanding of how the United States and Great Britain/Ireland relate to each other and other countries that together make up what is often referred to as the “Anglo-Saxon tradition”. Especially in the wake of contemporary globalization but certainly during earlier periods of mobility, exchange, and discovery the concept of an Anglo-American world held great sway in many corners of the globe. Indeed, for much of continental Europe today, “the Anglo-American world” provides a basic compass for understanding fundamental developments in politics, economics, and culture. This module is meant to provide students with a more sophisticated understanding of how countries such as Great Britain, Canada and the United States

have perceived and influenced each other historically and currently, and also to provide a deeper understanding of what the “Anglo-American world” means during our current period of global change.

Achtung Neuregelung in diesem Semester:

Es werden vier Seminare angeboten, aus denen zwei gewählt werden müssen, ohne dass diese separat den geographischen Bereichen Großbritannien bzw. USA zugeordnet werden.

Im Tool werden aus technischen Gründen alle Seminare in zwei separaten Rubriken aufgeführt und Sie müssen in jeder Rubrik einen Kurs auswählen.

Von den folgenden Seminarangeboten (1107-1 bis 4) sind zwei Kurse zu belegen.

1107-1

Into the Wilderness: Canadian Literature and Culture

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124

Welz, Stefan

Exam: research project in one of the module’s courses

Reading list: Margaret Atwood: *Cat’s Eye* (1988), Rudy Wiebe: *A Discovery of Strangers* (1994), Yann Martel: *Life of Pi* (2001), selected short stories by Alice Munro

Further reading: Hammill, Faye (2007): *Canadian Literature*, Edinburgh Critical Studies, Edinburgh: Edinburgh UP., *The Cambridge Companion to Canadian Literature*. Cambridge: Cambridge University Press, 2004.

I recommend the purchase of the three novels (Atwood, Wiebe, Martel); other reading matter will be available on MOODLE.

Canadian Literature is still a comparatively young cultural phenomenon. Only a few decades ago in her critical study *Survival: A Thematic Guide to Canadian Literature* (1972) Canadian writer Margaret Atwood fused the conception of Canadian literature with notions of national identity. Today, the question of identity still seems to be on the agenda while we are witnessing an ever growing, stylistically diverse, and thematically rich literary output from this vast country. The course provides a first approach to Canadian literature in English via a selection of prose texts in focusing on the thematic aspect of ‘Wilderness’. Textual analyses of this central conception will emphasize conflicts such as man vs. nature, the urban vs. the rural, mass society vs. individual isolation.

1107-2**Transnational Game Studies: Globalisation, Agency, and Virtual Spaces**

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 413 Steller, Jonatan
 Recommended reading: Barker, Chris, and Emma Jane. *Cultural Studies: Theory and Practice*. Sage, 2016. Mäyrä, Frans. *An Introduction to Game Studies: Games and Culture*. Sage, 2008. Ruffino, Paolo, ed. *Independent Videogames: Cultures, Networks, Techniques and Politics*. Routledge, 2020. Wolf, Mark J.P., and Bernard Perron, eds. *The Routledge Companion to Video Game Studies*. Routledge, 2013.

Exam: research project in one of the module's courses

Historically speaking, a lot of work in Cultural Studies has been done on film and television, but games have often been sidelined as texts relevant 'only' to a subculture. Not least since the gaming industry's push to appeal to women in the wake of Gamergate, however, have games attracted both niche and mainstream audiences. This class aims to look into video (and possibly board) games as texts worth analysing. Some of the aspects we will inquire into include genres and narrative structures, the transnational gaming industry and its history, its marketing strategies and streaming services, the desire for agency satisfied in providing playable characters, the regulation of player behaviour, and the design and meaning of virtual spaces. While students will be asked in the first session to collectively decide on which games we discuss, this list could include global successes such as the BioShock, Assassin's Creed, and Mario Kart franchises as well as individual games such as Horizon Zero Dawn, Life is Strange, Fortnite, Pokémon Go, Candy Crush, Among Us, Detroit: Become Human, or Counter-Strike: Global Offensive. In addition, students should be prepared to encounter older, less well-known, or even board-game examples not just in the secondary literature we discuss but also in the remarks of their fellow students.

1107-3**Irish Literature and America**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 421 Haekel, Ralf

Reading list: Colm Tóibín. *Brooklyn*, Sebastian Barry. *Days Without End*, Jane Urquhart. *Away*, Colum McCann. *Let the Great World Spin*, Emma Donoghue. *The Pull of the Stars*

Exam: research project in one of the module's courses

North America is of key importance to Irish history and Irish literature. On the one hand, it has been the primary destination of Irish emigrants since the 19th century. On the other, Irish resistance and the struggle for independence was closely linked with the support of the Irish diaspora in America. In this seminar, we will read and analyse novels by Irish authors who treat the topics of emigration and/or living in either the US or Canada. *And* we will read authors who have emigrated from Ireland or have Irish roots, whose novels are about the ties with the Irish heritage. The background to the texts is both historically and theoretically interesting, i.e. we will discuss the history of mass emigration and its reasons as well as the relevance of the concept of national identity for authors writing in the diaspora.

1107-4**The Anglo-American Pacific**

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 110 Lampadius, Stefan

Reading list: A course reader with selected texts by writers such as J. Cook, M. Twain, R.L. Stevenson, J. London, W.S. Maugham, A. Wendt, J. D. Holt, E. Hau'ofa, H.-K. Trask and S. Figiel will be provided via Moodle. The reader also includes secondary literature on

theoretical approaches and historical aspects that enable a better understanding of the primary texts. Herman Melville's *Typee* (1846) should be obtained by students..

Exam: research project in one of the module's courses

This course provides an introduction to the Pacific as a cultural space, which has been shaped by imagination, colonisation and representation, through a discussion of influential Anglo-American and indigenous writings. Beginning with early reports of the Pacific (e.g. by James Cook), we will discuss texts by British and American authors of the 19th century (e.g. Herman Melville, Mark Twain, R.L. Stevenson), who represented the Pacific as a fascinating new world in the process of 'Westernisation' by traders, missionaries and politicians. Our main focus is on 20th-century Anglophone literature from Polynesian islands, such as Samoa and Hawaii, which have been dominated by British and American cultures and have increasingly fought the marginalisation of traditional, indigenous cultures by 'writing back'. The discussion of fiction and non-fiction by Pacific authors such as Albert Wendt, John Dominis Holt, Epeli Hau'ofa, Haunani-Kay Trask, and Sia Figiel will be supported by introductions to theoretical approaches and historical aspects. Along with the long-lasting effects of Anglo-American imperialism, we will also explore the ambivalent relationship of Britain and the United States in the Pacific, oscillating between cooperation and competition. We will pay particular attention to the discursive potential of literature for understanding national, multiethnic and pan-Pacific identities that consider the vast ocean a connection rather than a boundary. Overall, we will explore key issues and motifs in writings about and from the Pacific, from the pervasive images of the island paradise, the 'noble savage' and the mythical trickster Maui, to modern orality, hybridity and diaspora.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym, OS (Pflicht 6. Semester)
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Practical School Placement II/III

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- "Schulpraktische Übungen" (Tagespraktikum) (2 SWS)
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-ANG-1201

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Schulpraktische Leistung

1202-1**Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

Von den folgenden Praktikumsangeboten (a-p) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|--|
| a) montags | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Stiehler, Christina / Weiss Catharina |
| b) montags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Schlüter, Norbert |
| c) montags | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | N.N. |
| d) dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Schlüter, Norbert |
| e) dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Weiss Catharina |
| f) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Knorr, Petra |
| g) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | N.N. |
| h) dienstags | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Schlüter, Norbert |
| i) dienstags | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | N.N. |
| j) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Jung, Stefanie |
| k) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Jung, Stefanie |
| l) donnerstags | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Jung, Stefanie |
| m) donnerstags | 09.15-10.45 Uhr | Online-Veranstaltung | N.N. |
| n) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Hynes, Fiona |
| o) donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Hynes, Fiona |
| p) freitags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Hynes, Fiona |

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule)

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie werden die Schulpraktischen Studien II/III im SS21 im Fach Englisch als digitales Tagespraktikum durchgeführt. Detaillierte Informationen zum Ablauf des digitalen Praktikums erhalten die Studierenden in der ersten Seminarsitzung. Um die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung stellen zu können, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS21 an den SPS II/III teilnehmen wollen (und erfüllen die Voraussetzungen = bestandene Klausur im Modul 04-ANG-1201), ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil (denise.keil@uni-leipzig.de). Wir können Sie dann ggf. auf die Warteliste setzen. Wenn Plätze frei werden, können Studierende nachrücken und werden darüber per E-Mail informiert.

Ab sofort bietet die Fachdidaktik Englisch allen Studierenden die Möglichkeit an, das Modul 04-ANG-1202 (Schulpraktischen Studien II / III) auch im Wintersemester zu absolvieren. Die Voranmeldung hierfür erfolgt im Laufe des Sommersemesters über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen auf den Internetseiten des ZLS und im Bereich „Aktuelles“ des Instituts für Anglistik.

1202-2**Seminar: TEFL - From Theory to Practice**

Von den folgenden Seminarangeboten (a-e) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|--|
| a) mittwochs | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Hynes, Fiona |
| b) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Schöber, Marco |
| c) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Stiehler, Christina / Weiss Catharina |
| d) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Jung, Stefanie |
| e) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Online-Veranstaltung | Schöber, Marco |

Reading list: Harmer, Jeremy (2015) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Mindt, Dieter (2002) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe 1 2*. Auflage. Stuttgart: Klett. Müller- Hartmann, Andreas / Schocker-von Ditfurth; Marita (2007). *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett. (no copies in the reader), Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule), Woodward, Tessa (2001). *Planning Lessons and Courses: Designing Sequences of Work for the Language Classroom*. Cambridge Handbooks for Language Teachers. Cambridge: CUP. Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing).

This course aims to accompany students in their first attempts to conduct English language lessons at school. Special and more in-depth attention will be given to the concepts of teaching lexis, grammar and language functions. Furthermore, learning strategies will be emphasised as a means of promoting learner autonomy. Successful lesson plans will be analysed and discussed. In some courses a reader has to be purchased. Please ask your instructor.

Modul: 04-ANG-1301 **Lehramt Englisch** (Pflicht 2. Sem.)
für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 6. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Introduction to English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Sabine Fiedler

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, mündlich und schriftlich grundlegende Begriffe und Konzepte der anglistischen Linguistik zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können die englischen Sprachlaute klassifizieren und einfache Texte unter Berücksichtigung phonologischer Prozesse phonemisch transkribieren und deren Intonation beschreiben.

Inhalt

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.
 Ü: "Phonetik/Phonologie" führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.
 Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Phonetik/Phonologie"

Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"

Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Introduction to English Linguistics I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1301-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Auditorium Maximum Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and „Phonetics/Phonology“

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed. The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung Introduction to Synchronic Linguistics

tba Thorwarth, Claudia
Über den Beginn der Tutorien werden Sie in der ersten Präsenzveranstaltung des dazu gehörigen Kurses informiert.

1301-2

Übung: English Phonetics and Phonology

Von den folgenden Übungsangeboten (a-o) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|------------------------|
| a) montags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 305 | Quick, Antje |
| b) montags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 305 | Quick, Antje |
| c) montags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 305 | Quick, Antje |
| d) montags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 305 | Quick, Antje |
| e) dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 429 | Goldammer, Anna-Sylvia |
| f) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 429 | Goldammer, Anna-Sylvia |
| g) mittwochs | 07.15-08.45 Uhr | Seminargebäude S 421 | Quick, Antje |
| h) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 421 | Quick, Antje |
| i) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 325 | Fiedler, Sabine |
| j) mittwochs | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 304 | Hofmeister, Frauke |
| k) donnerstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 210 | Küstern, Clara |
| l) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 324 | Fiedler, Sabine |
| m) donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 210 | Küstern, Clara |
| n) freitags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 222 | Seidel, Beate |
| o) freitags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 222 | Seidel, Beate |
| p) dienstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Quick, Antje |

Reading list: A reader for the course will be provided in Moodle.

Exam: cf. lecture “Introduction to Synchronic Linguistics”

The course describes the many aspects of the standard variety of spoken English, variably known as RP or Nn-Regional Pronunciation. These aspects include the sound system, the structure of the English syllable, phonological processes important to elicit near-native fluent speech, and forms and functions of important prosodic features such as intonation. A special goal is to learn to read and write phonemic transcription (IPA), which we consider a basic skill esp. for teacher students.

Tutorium zur Übung English Phonetics and Phonology

tba Badstübner, Alina
Über den Beginn der Tutorien werden Sie in der ersten Präsenzveranstaltung des dazu gehörigen Kurses informiert.

Tutorium zur Übung English Phonetics and Phonology für Modulwiederholer aus dem SoSe 2020

tba Tran, Thi Que Thanh
Über den Beginn der Tutorien werden Sie in der ersten Präsenzveranstaltung des dazu gehörigen Kurses informiert.

1301-3

Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-s) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|---------------------|
| a) montags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| b) montags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| c) montags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| d) dienstags | 07.15-08.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| e) dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| f) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| g) dienstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 221 | House, Thandi |
| h) mittwochs | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| i) mittwochs | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| j) mittwochs | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 229 | House, Thandi |
| k) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| l) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 229 | House, Thandi |
| m) mittwochs | 17.15-18.45 Uhr | Seminargebäude S 101 | House, Thandi |
| n) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | Schmidt, Bradley |
| o) donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | Schmidt, Bradley |
| p) donnerstags | 15.15-16.45 Uhr | Seminargebäude S 225 | Mathieson, Jolene |
| q) donnerstags | 17.15-18.45 Uhr | Seminargebäude S 225 | Mathieson, Jolene |
| r) freitags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | Schmidt, Bradley |
| s) freitags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 225 | Mathieson, Jolene |

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organizing clear, effective academic presentations and discussions as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based discourse in linguistics. The exercises have been designed to promote students' intercultural communicative competence while critical insight into the linguistic

relevance of cultural determinants is gained by engaging in inquiry and reflection on past and present English usage.

**Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- und Wahlfachmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)**

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

English Linguistics II

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Jakob Neels

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und relevante wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich präsentieren, einordnen und diskutieren.

Inhalt Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) in ihrer Entwicklung durch alle Sprachperioden.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302 oder 04-001-1005

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Mündliche Prüfung (30 Minuten)

| |
|-------------------------------|
| English Linguistics II |
|-------------------------------|

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1304-1

Seminar Diachronie: Language change: Attitudes, motivations and mechanisms

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 426 Neels, Jakob

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: oral examination (30 min) covering the whole module

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system.

1304-2

Seminar Systemlinguistik: Syntactic Theories

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 213 Greisinger, Isabella

Exam: oral examination (30 min) covering the whole module

A grammar book tells us about the rules of the language, but what about the explanation of the rules behind the syntactic rules of a language? How can we account for the syntactic features of a given language? What can syntactic theories contribute to the understanding of the acquisition of these rules by the language learner? This course is designed for students who are interested in syntactic theory and how it accounts for the structural phenomena of the languages of the world (e.g. null subjects in non-finite clauses). There will be a strong focus on generative grammar, but we will also discuss other syntactic theories.

In our weekly online meetings, we will go through the lecture notes, discuss the reading questions, and apply the syntactic theories that we will be dealing with to linguistic examples.

Modul: 04-AME-1402 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 6. Semester)
 OS, Sonderpäd.
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Literatures and Cultures of the USA

| | |
|---------------------------------------|--|
| Modulverantwortliche | Professuren für Amerikanische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte der USA und für Minority Studies |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS) • Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Ziele | Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen. - Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |
| Prüfungsformen und -leistungen | Klausur (90 Minuten) |

Literatures and Cultures of the USA
Kommentierte Lehrveranstaltungen

Please note that all lectures and seminars will be held online. For more information on the digital summer semester at American Studies Leipzig, visit: <https://americanstudies.uni-leipzig.de/blogs/1/digital-summer-semester-american-studies-leipzig>

1402-1
Vorlesung Literatur der USA

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 1 Kanzler, Katja

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

This lecture will provide a survey of US-American literary history from its colonial pre-history to the present. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize US literature throughout its history, its cultural contexts, and the literary periods into which these developments have been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define ‘Americanness,’ in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

1402-2
Seminar Kultur und Diversität der USA

Von den folgenden Angeboten (1402-2a-g) ist ein Kurs zu belegen.

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

1402-2a/b/c US Cultural History and Politics: Values and Institutions

This class will cover how historical, political, and social developments in the United States were and are influenced by the rapidly changing national landscape. In this seminar, we will discuss various topics relevant to both historical and contemporary United States in terms of what determines American values and how they have shaped and empowered (or undermined) certain institutions. We will then look at how traditional American values such as freedom, justice, and equality have evolved through time and how they have influenced the socio-political realm. Topics will include racial inequality, political corruption, the healthcare system, and the justice system.

In addition to gaining knowledge about the historical background, students will also have the opportunity to apply their findings in group discussions about a variety of texts, such as newspaper articles, magazine articles, and online videos. The seminar thus invites an interdisciplinary dialog between history, politics, and cultural studies.

| | | | |
|--------------|-----------------|-----|-------------------|
| a) dienstags | 11.15-12.45 Uhr | tba | Ravizza, Eleonora |
| b) dienstags | 13.15-14.45 Uhr | tba | Ravizza, Eleonora |
| c) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | tba | Ravizza, Eleonora |

Please note that all seminars will start in the week of April 19.

1402-2d/e/f/g US Cultural History and Politics: Myths and Narratives

Historical, political, and social developments in the United States have always been influenced by long-standing myths and narratives. In this seminar we will accordingly discuss how (popular) cultural imaginations have shaped social and political realities, considering topics such as the American Dream, immigration, the myth of Manifest Destiny, notions of individuality and self-reliance, and others. We will also engage with the reverse perspective, looking at how these myths and narratives have been shaped by social and cultural realities.

In addition to gaining knowledge about the cultural and historical background, students will also have the opportunity to apply their findings in group discussions about a variety of texts, such as newspaper articles, magazine articles, and online videos. The seminar thus invites an interdisciplinary dialog between history, politics, and cultural studies.

| | | | |
|----------------|-----------------|-----|---------------------|
| d) mittwochs | 11.15-12.45 Uhr | tba | Herrmann, Sebastian |
| e) mittwochs | 13.15-14.45 Uhr | tba | Herrmann, Sebastian |
| f) donnerstags | 11.15-12.45 Uhr | tba | Herrmann, Sebastian |
| g) donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | tba | Herrmann, Sebastian |

Please note that all seminars will start in the week of April 19.

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Modul: 04-AME-1701 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 8. Semester)

US Popular Culture and American Literature

Modulverantwortliche Professur für Amerikanische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "American Popular Culture" (2 SWS)
- Seminar "American Literary and Cultural Studies" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen US-amerikanischer Literatur und Kultur zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis insbesondere populärkultureller und literarischer Artefakte der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, eigenständig Schwerpunkte US-amerikanischer Literatur und (Populär-)Kultur zu analysieren und sowie deren mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt Das Seminar "American Popular Culture" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Populärkulturforschung auf, erörtert beispielhaft kulturelle Strömungen und Epochen sowie Genres der US-Literatur und -Kultur und arbeitet die Signifikanz von Populärkultur und -literatur für ein ganzheitliches Verständnis der US-Gesellschaft heraus.
Das Seminar "American Literary and Cultural Studies" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Literaturwissenschaft auf, bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Reflexion über literatur- und kulturtheoretische Konzepte und Entwicklungen und arbeitet zentrale Themen und Anliegen (historischer wie zeitgenössischer) US-amerikanischer Literatur heraus.
Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

| |
|---|
| US Popular Culture and American Literature |
|---|

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Please note that all lectures and seminars will be held online. For more information on the digital summer semester at American Studies Leipzig, visit: <https://americanstudies.uni-leipzig.de/blogs/1/digital-summer-semester-american-studies-leipzig>

1701-1

Seminar: “Timeless Age”

donnerstags 11.15-12.45 Uhr tba

Schmieder, Katja

Exam: Portfolio

Everybody and everything ages, and age as a topic, trope, and analytical lens enjoys a dubious popularity. Even though “age” has finally been established as the “fourth category” of difference in cultural studies, it is still underrepresented on curricula and in scholarship. In this seminar, we will examine and discuss how age “as a cultural script, a biomedical condition, and a social-political status” (Kunow) impacts fiction and non-fiction texts – and, after all, the field of American studies. With the help of scholarly input from Gulette, Woodward, Kunow, and Maierhofer we might talk about texts ranging from Poe’s “Morella,” Rice’s Interview with the Vampire, and Roth’s *The Dying Animal* to movies such as *Harold and Maude* (1971) or *Hard Candy* (2005).

1701-2

Seminar: “Why I am not a painter”: Doing Things with Words and Other Arts in North American Literature

donnerstags 17.15-18.45 Uhr tba

DeWitt, Helen

Exam: Portfolio

This seminar will focus on the relationship between US- American writing in the late 20th and early 21st century and other forms of art. The course will start by looking at the complex relationship between writers and other artists at the time of ‘the New York School.’ We will consider their writing in the context of later writers who also look to other arts but stay in their own lane. We will also look at the transformation of the book represented by the development of the graphic novel (Spiegelman, Bechtel, Clowes, Ware), the interplay of images and text in Edward Carey’s remarkable self-illustrated *Heap House* trilogy, and the construction of novel as auction catalogue by Leanne Shapton. This range of material will give us scope to explore wider theoretical and cultural contexts opened up by work such as that of Pierre Bourdieu, Erving Goffman, A.C. Danto, Olav Velthuis, Orlando Patterson, and Michael Lewis.

Texts read may include: Frank O’Hara, “Why I am not a poet”; John Ashbery, “Self-portrait in a convex mirror”; Toi Derricotte, “The Mirror Poems”; Richard Howard, “1801: Among the Papers of the Envoy to Constantinople”; Michael Chabon, *The Amazing Adventures of Kavalier and Clay* (extract); Edward Carey, *Heap House* (extract); Leanne Shapton, *Important Artifacts and Personal Property from the Collection of Lenore Doolan and Harold Morris, Including*

Books, Street Fashion and Jewelry; Robert Gluck, *Jack the Modernist* (extract); Art Spiegelman, *Maus*; Joe Sacco, *Palestine*; Alison Bechdel, *Welcome to the Fun Home*; Chris Ware, *Jimmy Corrigan, The Smartest Kid on Earth*; Daniel Clowes, *Ghost World*; Russell Hoban, *Riddley Walker*; extracts from A.C. Danto, *The Transfiguration of the Commonplace* (German translation acceptable); Olav Velthuis, *Talking Prices*; Edward Tufte, *Envisioning Information*; Erving Goffman, *The Presentation of Self in Everyday Life*; Orlando Patterson, *Slavery and Social Death*; Michael Lewis, *Moneyball* (Chapter 4), *The Blind Side* (Chapter 5); Pamela Pfiffner, *Inside the Publishing Revolution: The Adobe Story*; David Owen, *Copies in Seconds*.

Modul: 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul
(jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

Introduction to Linguistics for American Studies

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Dr. Antje Quick

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Begriffe und Konzepte der modernen englischen Sprachwissenschaft, inklusive ihrer wesentlichen Teilgebiete, zu benennen und zu erklären. Sie sind fähig, die Sprachlaute des amerikanischen Englisch zu transkribieren, die Struktur einzelner Wörter zu analysieren und die Satzstrukturen des amerikanischen Englisch zu untersuchen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Syntax mit spezifischer Relevanz für das moderne amerikanische Englisch. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar
 Klausur (90 Minuten) zur Übung
 Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

| |
|---|
| Introduction to Linguistics for American Studies |
|---|

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1003-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Auditorium Maximum Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

1003-2

Seminar Systemlinguistik: Introduction to Synchronic Linguistics

Von den folgenden Seminarangeboten (a-b) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | | |
|----|-----------|-----------------|----------------------|--------------|
| a) | dienstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Quick, Antje |
| b) | dienstags | 11.15-12.45 Uhr | Seminargebäude S 323 | Quick, Antje |

Reading list: will be announced in class.

Exam: cf. lecture "Introduction to Synchronic Linguistics"

Together with the lecture, this seminar introduces into the scientific branch of linguistics. Whereas in the lecture you familiarize yourself with basic concepts, the seminar focuses on in-depth discussion, exercises and task solving. We will start our linguistic journey with phonetics & phonology, and after that move into other traditional areas of linguistics such as morphology, syntax, and semantics. Needless to add, the textbook describes English as used in the USA.

1003-3

Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

| | | | | |
|----|-------------|-----------------|----------------------|---------------------|
| a) | montags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 303 | McCafferty, Patrick |
| b) | donnerstags | 09.15-10.45 Uhr | Seminargebäude S 225 | Schmidt, Bradley |
| c) | donnerstags | 13.15-14.45 Uhr | Seminargebäude S 225 | Mathieson, Jolene |

Exam: written examination (90 min)

Reading list: Williams, Joseph M. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Ed. Joseph Bizup. 5th ed. London: Pearson, 2014. Print. [ISBN-13: 978-0-321-95330-8 / ISBN-10: 0-321953304]

Please have your copy with you in our first class.

The goal of this practical language exercise is the class essay in academic English. Students will practise their analytic and interpretative text production skills in keeping with both the formal genre conventions and current research on academic writing at tertiary levels. Our exercises are geared to helping students mitigate those weaknesses detrimental to structural clarity and target those strengths conducive to enriching the formal elements in their written academic discourse. Our exercises will focus on improving i) the mechanics of academic writing, ii) approaches to text production, iii) patterns of coherence and cohesion, and iv) systematic revision techniques.

**Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul**

Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

| | |
|---------------------------------------|--|
| Modulverantwortliche | Professur für American Studies / Minority Studies Prof. Dr. Gabriele Pizarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik) |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS) • Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Ziele | Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden. |
| Inhalt | Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss der Module 04-001-1003 und 04-001-1018 oder des Moduls 04-ANG-1301 |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |
| Prüfungsformen und -leistungen | Hausarbeit zu den Seminaren (Research Portfolio als Prüfungsvorleistung) |

Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Please note that all lectures and seminars will be held online. For more information on the digital summer semester at American Studies Leipzig, visit: <https://americanstudies.uni-leipzig.de/blogs/1/digital-summer-semester-american-studies-leipzig>

The objective of this module is to deepen students' knowledge of the ethnic, cultural and linguistic diversity of the United States and of the theories and tools to analyze this diversity. Two seminars - one focusing on the study of ethnic minorities and one on the US as a multilingual nation - will enable students to develop their skills in discussing specific historical and cultural developments related to the multiethnic United States on an academic level.

1012-1 Fictions of Race in American Literature and Culture

mittwochs 15.15-16.45 Uhr tba Pisarz-Ramirez, Gabriele

Exam: term paper covering both seminars

How has 'race' become part of identity narratives at various moments in American cultural and literary history? How have narratives of race influenced Americans' sense of individual and national identity? And how have writers imagined and talked about race through fiction? In this course, we will read texts by American authors of varying racial, ethnic and cultural backgrounds from the 18th to the 21st century, focusing on how "fictions" in the artistic sense - novels, stories, essays, etc. - have both fostered and challenged "fictions" in the ideological sense - that is, the assumptions and myths about race that have pervaded American cultural life from its early beginnings. We will explore how these texts negotiate race, racism and identity in direct or subtle ways and how they address the entanglement of race with other categories of difference such as gender, sexuality, and class.

All texts for the course will be available from Moodle.

1012-2 Tracing cultural and linguistic variation in US-American presidential speeches since World War II

mittwochs 09.15-10.45 Uhr GWZ, H5 3.16 Schützler, Ole

Reading list: Charteris-Black, Jonathan. 2018. *Analyzing political speeches: Rhetoric, discourse and metaphor*. London: Palgrave. Esser, Jürgen. 2009. *Introduction to English text-linguistics*. Frankfurt/M.: Peter Lang. *Famous Presidential Speeches* at The Miller Center, University of Virginia. <https://millercenter.org/the-presidency/presidential-speeches>. *Inaugural speeches* at the Avalon Project, Yale University Law School. https://avalon.law.yale.edu/subject_menus/inaug.asp

Exam: term paper covering both seminars

Over the past four years, Donald Trump's particular, seemingly impromptu style of communication has highlighted the extreme variation that can exist in a supposedly stylised and conventionalised genre like the presidential speech. We will take a closer look at US-American presidential speeches since World War II (beginning with Franklin D. Roosevelt). The following four aspects are central: (1) the historical, political and cultural contextualisation of each speech (and speaker), (2) the discussion of the (subjective) impressions different speeches make on us, (3) the analysis of speeches at different linguistic levels, and (4) the comparison of speeches in order to separate idiosyncratic differences from historical developments, as far as possible. The main focus will lie on the third component (analysis), and to introduce at least some homogeneity we will mainly focus on inaugural speeches. Based on audio recordings and transcripts, our analyses will include phonetics and phonology, lexis, intonation, timing and fluency, grammar and textual cohesion.

Students should take a basic interest in (or at least not be averse to) the use of software like *Praat* or *AntConc* for the analysis of audio data and transcribed texts, respectively. Previous knowledge in these areas is not required, as techniques used in this class will be reasonably basic and will be properly introduced.

Modul: 04-ANG-2002 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 2. oder 4. Semester)

Early English and Renaissance Studies

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft,
 Kulturstudien Großbritanniens und anglistische Linguistik
 organisatorisch: Dr. David Nisters

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriebasiert mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen der britischen Gesellschaft(en) vom frühen Mittelalter bis ca. 1660 auseinanderzusetzen und Verbindungen zur Gegenwart herzustellen. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auch disziplinübergreifend anwenden und wechselseitige Bezüge sowohl im Überblick als auch an ausgewählten Beispielen darstellen, diskutieren und bewerten.

Inhalt

Kulturstudien: Überblick über historische und kulturelle Phänomene der Britischen Inseln im Mittelalter und der Renaissance bis ca. 1660 einschließlich Entwicklungen zur Staatenbildung, zu kollektiven Identitäten und zum Parlamentarismus; Vertiefung an ausgewählten Beispielen

Literaturwissenschaft: Epochenüberblick; Lektüre und literaturwissenschaftliche Interpretation ausgewählter literarischer Texte des Mittelalters und der Renaissance im historischen und sprachlichen Kontext; alt- und mittelenglische Literatur als Basis moderner Literatur

Linguistik: Lektüre ausgewählter Texte der älteren Sprachstufen des Englischen im Original mit Bezug auf Varietäten, syntaktisch-grammatische, semantische und phonetisch-phonologische Phänomene in ihrer synchronen und diachronen Erscheinungsform; Bezüge zum modernen Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

| |
|--|
| Early English and Renaissance Studies |
|--|

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2002-1

Seminar Kulturstudien: The Centres and Margins of English Culture, c.500 to c.1500: Selected Explorations

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 429 Nisters, David

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-2 or 2002-3

Reading list: John Blair, *The Anglo-Saxon Age: A Very Short Introduction* (Oxford: OUP, 2000); John Gillingham and Ralph A. Griffiths, *Medieval Britain: A Very Short Introduction* (Oxford: OUP, 2000)

According to C.S. Lewis, medieval culture centred on such authoritative institutions as the Church, the King or the Classical past. Yet, while these institutions were undoubtedly essential to the culture of the Middle Ages, they were often responded to in ways that at once helped to challenge and to reinforce their authoritative status. The material evidence that is provided by the obscene elements in the margins of Psalters and other religious books, thus, exemplifies a complex interplay between the centres of medieval culture and its peripheries. In our seminar, we shall focus on this interplay for the sake of gaining a better understanding of the culture of Anglo-Saxon as well as post-Conquest and late medieval England.

If the university requires us to continue conducting academic teaching digitally, we shall mainly get in touch in terms of live-sessions via BigBlueButton. You should, therefore, consider whether this format suits you before enrolling for this class.

2002-2

Seminar Literaturwissenschaft: Shakespeare and the Passions

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 125 Haekel, Ralf

Reading list: William Shakespeare (some of them in excerpts only): *The Sonnets*, *Titus Andronicus*, *Romeo and Juliet*, *A Midsummer Night's Dream*, *Hamlet*, *King Lear*

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-3

In *The Passions of the Soul* (1649), René Descartes investigates and describes the nature and the workings of human emotions. Writing in the middle of the 17th century, Descartes's treatise is on the threshold between a traditional theory of the passions and a modern psychological approach. All in all, he names six basic passions: wonder, love, hatred, desire, joy, sadness. William Shakespeare, writing half a century earlier, is still much more influenced by traditional discourses, particularly by medical treatises on melancholy, yet his own approach is already very modern as well. In this class, we will investigate the Early Modern theory of the emotions and passions of the soul and subsequently analyse their function in Shakespeare's works (cf. reading list).

2002-3

Seminar Linguistik: Grammatical change in English: Processes and theories

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 210 Schützler, Ole

Reading list: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Denison, David. 1993. *English historical syntax*. London: Longman. Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott. 2003. *Grammaticalization*. Cambridge: Cambridge University Press. Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-2

This seminar looks at morphological and syntactic change in English from a bird's-eye perspective: Which areas of morphology and syntax have been most susceptible to variation and change, from Old English to the present day? What have been the most profound changes that altered the typological position of English relative to other (Germanic) languages? What can present-day synchronic dialects tell us about historical change in the area of grammar? What processes of change are still ongoing, and in what sense is it easier or more challenging to investigate present-day change? We will not aim at comprehensive answers to those dauntingly big questions, but we will bear them in mind as reference points when we focus on a selection of specific changes, such as syncretism/erosion in verbal and nominal morphology, word-order changes, the move towards analyticity, or grammaticalization.

Participants will (1) gain a general knowledge of the major processes that shaped – and continue to shape – English morphology and syntax, (2) acquire an inventory of terms and theoretical approaches for the description and discussion of such processes and (3) learn to read present-day variation in English grammar (e.g. across global and local dialects of the language) as symptoms of historical change.

Modul: 04-ANG-2103 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Texts, Media, Society

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien und Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vielfältigen Beziehungen zwischen Literatur, Medien und Gesellschaft theoriebasiert zu analysieren. Sie können historische Entwicklungen in diesem Bereich aufzeigen, gegenwärtige Phänomene erklären, und literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien selbständig auf ausgewählte Beispiele anwenden.

Inhalt Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur, Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen auf den Britischen Inseln; die gegenwärtige Gesellschaft und ihre historischen Hintergründe; das Vereinigte Königreich als multikulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; das Verhältnis von Medien, Gesellschaft und Ideologie;
Literaturwissenschaft: "Orality und Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess; Erfassen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit

Texts, Media, Society**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2103-1****Seminar Kulturstudien: “Yeah, Yeah, Yeah: The British Empire of Pop, 1950-1970”**

montags 11.15-12.45 Uhr GWZ, H5 3.16 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2103-2 or 2103-3

In studies on British history, the second half of the 20th century is frequently described as a period of loss, due to the dissolution of the British Empire and the end of Great Britain as a global power. However, in the field of popular culture, Britain’s influence in Europe and in the world was far from declining. The seminar is designed to investigate the rise of pop music and pop culture in Britain after WW2. We will analyse how the formation of youth cultures in the post-war climate of the 1950s and 1960s gave rise to a ‚new British Empire‘, the empire of pop, propelling British bands, lifestyles and thereby also British cultures and identities to the top of the global entertainment industries in an age of mass media and mass consumption. The analysis of this specific period in the history of British popular culture will be augmented by a critical reflection on (recent) approaches and theories used to explore popular culture in general.

2103-2**Seminar Literaturwissenschaft: BrexLit – Literary Reflections on the Brexit Referendum**

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fleischhack, Maria

Reading list: Literature: *Ghostwall* by Sarah Moss, *All Among the Barley* by Melissa Harrison, *Middle England* by Jonathan Coe, Ian McEwan’s *The Cockroach* and *Coketown* by Barney Farmer.

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-3

BrexLit is a term that encompasses works written after the 2016 referendum which directly reference the referendum and Brexit. Often dystopian or satirical, BrexLit as a whole is rather critical of Brexit and reflects on questions of British – or, more specifically – English identity, anxiety and nationalism. This seminar will take a closer look at a selection of novels that address these questions in very different ways, but which all refer back to the referendum and its possible consequences. At the same time, we will also take a closer look at other medial representations of the Brexit discourse in order to be able to analyse these novels within their complex sociocultural and political context.

2103-3**Seminar Kulturstudien und Literaturwissenschaft: The Politics and Poetics of the Indian-English Novel**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 413 Nandi, Miriam

Reading list: will be made available on moodle. Please note that the seminar is likely to carry quite a heavy reading load.

Please purchase: Mulk Raj Anand, *Untouchable*, Arundhati Roy, *The God of Small Things*.
One more novel will be added

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-2

The Indian-English novel makes up only a small proportion of the literary production in India, a country with 22 official languages (and 67 languages that have their own literary tradition and media); yet it reaches a wide global audience and has produced several Booker prize winners. The aim of this seminar is to explore the politics and patterns of the Indian English novel. We will start with a brief overview on the historical origins under British colonialism and the role of Gandhianism in the genesis of the Indian-English novel. We will then move on to explore how Indian-English novels have negotiated, re-invented, and globalized traditional forms and techniques of the English novel. Specifically, we will explore how early socio-critical texts such as Mulk Raj Anand's *Untouchable* play with Modernism to relate the experience of disenfranchised social groups. We will discuss how Indian-English literature re-invents Realism, using extracts from Salman Rushdie's *Midnight's Children* and Arundhati Roy's *The God of Small Things* and compare them to the more traditionally Realist work of Rohinton Mistry. These formalist readings are not conceptualized as exercises in aesthetics and poetics alone, but will shed light on the pressing themes that are negotiated in the Indian-English novel such as religion, nationalism, class, caste, gender, and sexuality. The seminar thus takes its cue from Elleke Boehmer's recent work on *Postcolonial Poetics*, which will be read in extracts. In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design the last three sessions together, deciding together which novel will be discussed for the concluding session, and whether we will discuss a film or Netflix adaptation of a recent Indian-English novel together.

Modul: 04-ANG-2104 für Master British Global Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Difference in Literature and Culture

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Identitäts- und Differenzkonzepte auf ausgewählte literarische und kulturelle Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten anzuwenden. Sie können relevante Theorien und Konzepte, auch aus der Sozialpsychologie, der Soziologie und der Inter-/Transkulturalitätsforschung, erläutern und miteinander in Verbindung bringen.

Inhalt Kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur, besonders im Hinblick auf Typologien und Stereotypen; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in literarischen und kulturellen Texten; Identitäts- und Differenzkonzepte verschiedener Disziplinen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Difference in Literature and Culture

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Seminar Literaturwissenschaft:

Von den folgenden Seminarangeboten (a-b) ist ein Kurs zu belegen.

2104-1a

South Africa Today – Diversity in Literature and Culture

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 124 Welz, Stefan

Reading list: J.M. Coetzee's *Disgrace* (1999), Zakes Mda's *The Heart of Redness* (2000)
 Zoe Wicomb's *Playing in the Light* (2006), selected short stories by Nadine Gordimer.
 Further Reading: Heywood, Christopher (2010): *A History of South African Literature*.
 Cambridge: Cambridge UP.

I recommend the purchase of the three novels (Coetzee, Mda, Wicomb); other reading matter will be available on MOODLE.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

How to present the literature of a country with eleven official languages? This is just one of the particularities, which make South Africa a very special case within the contemporary conception of *New English Literatures*. Although it seems almost impossible to do justice to the diversity of South African literature and culture today, the English language is still a common denominator allowing foreigners to get into contact with this important country. Based on a choice of literary texts written in or translated into English, this course aims at discussing historical, cultural and literary issues of one of the leading states in Africa. The novels, short stories and poems of acclaimed South African authors allow a first approach to both the cultural richness and the ethnic diversity of a nation in the making.

2104-1b

“Biracial” British Fiction and Film

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 413 Nandi, Miriam

Reading list: material will be made available on moodle

Please purchase: Hanif Kureishi *The Buddha of Suburbia*, Zadie Smith *Swing Time*; Jackie Kay, *Red Dust Road*.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

Within the last decades, Black and Asian British fiction and film have inspired much critical interest. Curiously, however, the mixed origins of authors such as Hanif Kureishi, Zadie Smith, or Jackie Kay have often been side-stepped: Zadie Smith and Jackie Kay are unequivocally identified monoracially, as Black British writers. Partly, this is understandable, as the authors themselves frequently identify as such. Yet, Smith, in her essays writes very openly about her relationship to her white father, and Kay's autobiography *Red Dust Road* muses upon her experiences as a transracial adoptee.

In this seminar, we will explore how the experience of growing up with mixed origins is narrated in a variety of genres of what could tentatively be called “biracial” British literature and film. After a historical overview on the historical, legal, and cultural contexts of the construction of

race and intermixture, we will discuss Hanif Kureishi's *The Buddha of Suburbia*, Zadie Smith's *Swing Time*, Jackie Kay's autobiography *Red Dust Road*, and Ayub Khan-Din's film *East is East*. We will also read some key theoretical texts in critical race studies, sharpening our understanding of terminology and critical methodologies.

Questions include (but are not limited to): to what extent do the texts counter racist histories and racism in the present moment, and how? How are topics such as belonging, identity, family relations, solidarity, and friendship constructed in the various texts? Is there an empowering moment in the texts for people who identify as "mixed", and how is it conveyed? Which narrative genres, modes, and patternings are used and how do they affect the way we read "the mixed-race experience" (Miri Song)? How do gender, sexuality, and class intersect with ethnicity and "race"? How do various regionalisms (Scottish, Northern English etc.) and settings (urban vs. rural) affect the experience of having mixed origins?

A note on terminology: The terms "biracial" or "mixed race" are put in scare quotes to signify recognition that they are social constructions. The reason why the terms are used here is that researchers in the field of critical race theory have consistently argued that, although race as a biological concept is defunct in the twenty-first century, race is still relevant if perceived as a social construct that shapes the lived experience and cultural self-expressions of people of mixed origins.

In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design some of the sessions together, deciding together on the text that will be discussed and the focus and structure of the sessions.

2104-2

Seminar Kulturstudien: British-German Intercultural Connections Past and Present

donnerstags 11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 110

Böhnke, Dietmar

Reading list: Connolly, Kate (2019), *Exit Brexit: Wie ich Deutsche wurde*, München: Hanser; Görner, Rüdiger (2012), *Dover im Harz. Studien zu britisch-deutschen Kulturbeziehungen*, Heidelberg: Winter; Kielinger, Thomas (1997), *Crossroads and Roundabouts: Junctions in German-British Relations*, Bonn: Bouvier Verlag; Schenkel, Elmar & Kati Voigt, eds. (2018), *LE – Leipzig and the English-Speaking World*, Leipzig: Hamouda; Welz, Stefan & Fabian Dellemann, eds. (2010), *Anglosachsen. Leipzig und die englischsprachige Kultur*, Frankfurt/Main: Peter Lang.

Exam: research project in this seminar or in 2104-1

Is there more to British-German relations than the stereotypes of goose-stepping Nazis à la John Cleese in *Fawlty Towers*'s "The Germans" and the stiff-upper-lip English gentlemen (and ladies) so beloved by German audiences long before *Downton Abbey* or *The Crown* (see "Dinner for One")? There certainly is. In these times of rekindled nationalist discourses, it is all the more relevant to remind ourselves of the long-standing intercultural connections between the British (and Irish) and the Germans in all their multiple facets, including politics, monarchy, history, literature, music, academia, sports and the media. Even if we do not go back to the Anglo-Saxons, there are plenty of vibrant links between the countries, from the Hanoverians and Queen Victoria on the British throne (the latter married to a German and speaking German at home), through the 'English' composers Handel and Mendelssohn, the enthusiasm for Goethe and all things German in (early) 19th-century Britain, the Scott-mania and imitation of English landscape gardening on the Continent at the same time, the early 'globalisation' of the industrial and transport revolutions, Marx and Engels in London and Manchester, the transnational book trade as evidenced in the (English-language) Tauchnitz Edition published in Leipzig, all the way to British involvement in post-war German reconstruction, the Beatles' early concerts in Hamburg and various controversial Anglo-German sports events in the 20th century (not least Wembley 1966). In this course, we will look at a selection of these intercultural connections in order to arrive at a deeper understanding of concepts of difference,

othering and cultural transfer, hopefully questioning some of the more simplistic Brexit-related dichotomies in the process.

Modul: 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch Gym, OS, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Practical School Placement IV/V

| | |
|---------------------------------------|---|
| Modulverantwortlicher | Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Norbert Schlüter |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen für Lehramt im 8. Semester, möglich ab 6. Sem.; für M.Sc. Wirtschaftspäd. 3. Sem.) |
| Lehrformen | Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum) |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Ziele | Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln. |
| Inhalt | Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 18 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 22 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden Die Summe aus selbst unterrichteten Englischstunden und Unterrichtsbeobachtungen muss mindestens 40 betragen. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III" |
| Literaturangaben | siehe Homepage Fachdidaktik Englisch |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |
| Prüfungsformen und -leistungen | Praktikumsportfolio (Praktikumsbericht) Bearbeitungsdauer 12 Wochen |

Practical School Placement IV/V**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2202-1****Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum**

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Hynes, Jung, Schlüter, Schöber, N.N.

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-ANG-1201 (TEFL I) und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Studium → Hinweise zur Fachdidaktik → Neues Staatsexamen → Schulpraktische Studien IV/V.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Sollten im regulären Anmeldezeitraum keine Praktikumschulen verfügbar sein, die dem Studienabschluss entsprechen, so können sich im Nachrückverfahren Studierende mit dem Abschluss Gymnasium für ein Blockpraktikum an einer Oberschule anmelden und Studierende mit dem Abschluss Oberschule für ein Blockpraktikum an einem Gymnasium anmelden. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Online-Lehrveranstaltung Hufeland, Felix

Teilnehmer/-innen: ausschließlich für Examenskandidat(inn)en, die Ihre mündliche Prüfung im WS21 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Felix Hufeland (felix.hufeland@uni-leipzig.de), um die Zugangsdaten zum Online-Kolloquium zu erhalten.

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer/-innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

| | | |
|---------------|--|--------------------------|
| Modul: | 04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym | (Pflicht 8. Sem.) |
| | 04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd. | (Pflicht 8. Sem.) |
| | für M.Sc. Wirtschaftspädagogik | (Pflicht 2. Sem.) |

English Linguistics (Advanced)

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Dr. Beate Seidel

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

Arbeitsaufwand Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Variante B: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, spezifische Themenstellungen der diachronen sowie/oder der theoretischen oder angewandten Linguistik zu erläutern und zu diskutieren. Sie können Aspekte der Sprachmittlung problemorientiert analysieren und auf schulrelevante Kontexte anwenden.

Inhalt

Seminar "Diachrone Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene

Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) oder aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz":
Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

English Linguistics (Advanced)
Kommentierte Lehrveranstaltungen
Achtung!

Im Staatsexamensstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien ist ein Seminar aus der Rubrik Diachrone Linguistik (2301-1a-f) und ein Seminar aus dem Angebot zur Theoretischen oder angewandte Linguistik (2301-2a-g) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Oberschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1a-f oder 2301-2a-g) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Seminar Diachrone Linguistik
2301-1a
Syntax of Old English

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 213 Greisinger, Isabella

Exam: cf. course 2301-1a

This course is designed for students who are interested in historical and diachronic syntax and the syntactic features of the Old English language. We will start out with an overview of the most important linguistic features of Old English and then continue with discussing different syntactic characteristics of Old English in detail (e.g. word order, negation patterns, pro-drop). Furthermore, we will deal with Old English dialect syntax, the effect of language contact on Old English syntax and the most important differences between Old and Modern English.

In order to practice the structural analysis of Old English, we will analyse the structure of Old English texts with respect to the syntactic phenomena discussed in class and with respect to the syntactic differences that exist between Old and Modern English.

In our weekly online meetings, we will go through the lecture notes, do some in-class exercises, and work with the texts.

2301-1b
Language Change: Attitudes, motivations and mechanisms

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 426 Neels, Jakob

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Recommended preparation: Bybee, Joan. 2015. *Language change*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: cf. course 2301-1a

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and

how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system.

2301-1c
Corpus Linguistic Approach to Language Change

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 114 Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-1a

This course introduces participants to working with electronic corpora to investigate phenomena of language change. Corpora are large collections of texts that are accessible electronically. Since the focus is on language change, participants will learn to work with different corpus-linguistic resources that allow for the diachronic investigation of English. The phenomena studied cover a broad range including but not restricted to lexicalization and grammaticalization. In investigating such phenomena participants will get to know the basics of diachronic corpus-linguistic analysis including data extraction, coding and statistical analysis. Therefore an interest in empirical research is desirable. Students will be guided toward carrying out their own research projects.

2301-1d
Recent developments in Standard English: The 20th century, today and tomorrow

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 301 Neels, Jakob

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Exam: cf. course 2301-1a

Present-day English is not synonymous with Late Modern English, but it can be difficult to notice linguistic changes when they are still in progress. In this course, participants learn how to diagnose recent and ongoing developments pertaining to the lexis, pronunciation and grammar of Standard English(es). This course moreover discusses phenomena such as alleged Americanisation (versus global drift of all Standard Englishes) and the colloquialisation of writing as affected by internet-based communication types. It thereby increases participants' awareness of the dynamic nature of English, including its codified standards, and informs them about current linguistic conventions that should be reflected in language teaching. Lastly, studying ongoing changes in the English language may even permit predictions about the linguistic future lying ahead.

2301-1e
Sound Change in the History of English

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 17 Schützler, Ole

Reading list: Cruttenden, Alan (ed.). 2014. *Gimson's Pronunciation of English*. Abingdon: Routledge. Wells, John C. 1982. *Accents of English*. 3 vls. Cambridge: Cambridge University Press. Smith, Jeremy J. 2009. *Sound change and the history of English*. Oxford:

Oxford University Press. Dobson, 1968. *English pronunciation: 1500–1700*. Vol. 2: *Phonology*. Oxford: Clarendon.

Exam: cf. course 2301-1a

In this seminar, we will take a broad approach to the sound system of English and the way it has changed from Old English to the present day. The aim is not a comprehensive discussion of all sound changes, but rather the exemplary treatment of specific processes and tendencies that either seem particularly interesting, theoretically, or are perceived as salient or important in the history of English. In our discussions, we will regularly look for the historical reasons behind differences observed between present-day accents. Some of the concrete questions that we will ask are the following: What differences exist between historical phoneme inventories of English, i.e. how many and which consonants and vowels do or do not exist? How do changes in those inventories come about, e.g. via split, merger or shift? What are the most important changes in English phonotactics, i.e. the contextual constraints on sounds? What is the relationship between phonetic variation and phonological change? And how can consonant changes lead to vowel changes?

Participants will acquire a theoretical and terminological toolkit that enables them to (1) describe and understand (historical) phonological systems of English, (2) describe and understand processes of variation and change in those systems, (3) establish connections between developments in different historical periods and regions.

2301-1f

Grammatical Change in English: Processes and theories

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 322

Schützler, Ole

Reading list: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Denison, David. 1993. *English historical syntax*. London: Longman. Hopper, Paul J. & Elizabeth Closs Traugott. 2003. *Grammaticalization*. Cambridge: Cambridge University Press. Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: cf. course 2301-1a

This seminar looks at morphological and syntactic change in English from a bird's-eye perspective: Which areas of morphology and syntax have been most susceptible to variation and change, from Old English to the present day? What have been the most profound changes that altered the typological position of English relative to other (Germanic) languages? What can present-day synchronic dialects tell us about historical change in the area of grammar? What processes of change are still ongoing, and in what sense is it easier or more challenging to investigate present-day change? We will not aim at comprehensive answers to those dauntingly big questions, but we will bear them in mind as reference points when we focus on a selection of specific changes, such as syncretism/erosion in verbal and nominal morphology, word-order changes, the move towards analyticity, or grammaticalization.

Participants will (1) gain a general knowledge of the major processes that shaped – and continue to shape – English morphology and syntax, (2) acquire an inventory of terms and theoretical approaches for the description and discussion of such processes and (3) learn to read present-day variation in English grammar (e.g. across global and local dialects of the language) as symptoms of historical change.

Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

2301-2a English Morphology

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 220 Seidel, Beate

Reading list: Bauer, Laurie, Rochelle Lieber and Ingo Plag. 2013. *The Oxford Guide to English Morphology*. Oxford: OUP. Plag, Ingo. 2018. *Word-Formation in English*. 2nd ed., Cambridge: CUP. Further articles will be provided in Moodle.

Recommended preparation: Revise the morphological topics of the lecture "Introduction to synchronic linguistics" (module 1301) and of the seminar in module 1302.

Exam: cf. course 2301-1a

On the basis of your knowledge acquired in the introduction modules concerning the field of morphology, we will apply a more detailed theoretical approach to the major types of English word formation (compounding, affixation, conversion) and the mechanisms of non-syntagmatic word-formation (e.g. acronyms, blends, reduplication etc.). Semantic, phonological, and syntactic aspects of word formation will be discussed, relying again on your basic knowledge of these fields. You should also find out how you can integrate morphology into teaching English at school.

2301-2b Origins of Human Communication

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 323 Quick, Antje

Exam: cf. course 2301-1a

What makes humans special? Where does language come from? Why don't other primates have it? How do children acquire language? How do children acquire multiple languages? Language is a remarkable feat of human development and these are some of the questions, which we will address in the course. This seminar provides an overview of language acquisition in children from birth through the preschool years. We will learn about the origins of human communication, the milestones, and the content of what children acquire, beginning with the communicative skills that develop in infancy and then following the development of phonological, lexical, morphological, and syntactic skills acquired in young childhood. Finally, we will explore the major theoretical approaches that have been proposed to account for language acquisition.

2301-2c Cognitive Linguistics in School

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 304 Hofmeister, Frauke

Exam: cf. course 2301-1a

Cognitive linguistics is a broad school of linguistic theories focussing on semantic explanations for grammatical structures, thus suggesting a unity of form and function of linguistic signs. This seminar will introduce students to main ideas and themes of Cognitive Linguistics and discuss their uses in and connections to the teaching of English. After a general introduction and overview we will build on concepts discussed in the introductory linguistics modules and

explore selected issues such as the semantics of English verb forms, forms and uses of metaphors or lexical categorisation in more depth. The class will involve reading and discussing a range of academic texts as well as analysing and comparing material used in TEFL.

2301-2d
Investigating English-German Contrasts

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 302 Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-1a

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through all major levels of linguistic analysis ranging from discourse pragmatics to phonetics. Students will be guided towards carrying out their own research projects.

Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course, however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

2301-2e
Phraseology

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 325 Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-1a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

2301-2f
Lexicography

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Seidel, Beate

Reading list: Klotz, Michael & Thomas Herbst. 2016. *English Dictionaries. A Linguistic Introduction*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Exam: research project in one of the module's courses

Samuel Johnson – author of the famous *Dictionary of the English Language* (1755) – described the lexicographer as "a harmless drudge that busies himself in tracing the original, and detailing the signification of words". Even though, nowadays, electronic corpora have eased the work of dictionary compilers tremendously, they are still faced with decisions on what to include, how to present it, how to find a reasonable balance between comprehensiveness, user-friendliness and affordable price, etc.

English lexicography has a long and interesting history. It not only produced the largest dictionary ever compiled (*The Oxford English Dictionary*), but also the most versatile range of dictionary types – a fact which many users are unaware of.

This seminar will deal with the history of English lexicography, the classification of dictionaries, lexicographical methods and different ways of representing linguistic knowledge in dictionary entries. Furthermore, it should help to improve dictionary skills, such as getting the most out of a (good) dictionary and choosing the right one for a particular purpose.

2301-3

Vorlesung: Found in Translation

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 7 Steger, Clarissa

Exam: cf. course 2301-1a

"The word 'translation' comes, etymologically, from the Latin for 'bearing across'. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be gained." — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

Modul: 04-ANG-2304 für Master Global British Studies (Pflicht 2. Semester)

Topics in Linguistics – from Cognition to Application

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik II" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik III" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse bezüglich der linguistischen Theoriebildung und der angewandten Linguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Topics in Linguistics – from Cognition to Application**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2304-1****Investigating English-German Contrasts**

dienstags 11.15-12.45 Uhr GWZ, H5 3.16

Lohmann, Arne

Exam: term paper in one of the module's seminars

Learning at least one foreign language yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of that foreign language in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related yet have moved apart considerably over the course of their history.

This course will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of the English language through cross-linguistic comparison. In doing so, we will take a tour through all major levels of linguistic analysis ranging from discourse pragmatics to phonetics. Students will be guided towards carrying out their own research projects.

Linguistic competence in German is not a prerequisite for this course, however an interest in the German language is, as we will use it as the primary language for comparison.

2304-2**Linguistic Approaches to Humour**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 324

Fiedler, Sabine

Exam: term paper in one of the module's seminars

In this course we will be discussing how well frameworks and concepts in linguistics account for an analysis of humour. We will start with a general overview of how people play with language and an attempt to find criteria by which conventional kinds of verbal humour (e.g. puns, tongue-twisters, jokes, parodies, Macaronic poetry, tall tales) can be differentiated from each other from a textlinguistic point of view. Our description will include language mechanisms on all levels of the linguistic system. We will begin with humorous manipulations in the field of phonetics/phonology and work our way up to pragmatic aspects. Special foci will be on the role of language play in child language acquisition, the interplay between verbal and non-verbal language in cartoons, advertisements and memes and the translation of humour discourse.

Das Seminar S3 muss leider wegen kurzfristiger Änderungen in der Personalzuweisung entfallen.

Celtic Studies II / IV

Modulnummern 04-009-5002 /-5004

Für Studierende im **Masterstudiengang Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: sabine.asmus@uni-leipzig.de

Examens- und Forschungskolloquia

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Online-Lehrveranstaltung Hufeland, Felix

Teilnehmer/-innen: ausschließlich für Examenskandidat(inn)en, die Ihre mündliche Prüfung im WS21 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Felix Hufeland (felix.hufeland@uni-leipzig.de), um die Zugangsdaten zum Online-Kolloquium zu erhalten.

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer/-innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Research Colloquium

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ, H5 3.16 Haekel, Ralf / von Knebel Doeberitz, Oliver

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

Zusatzangebot außerhalb von Modulen

New Literary Publications

TBA

Haekel, Ralf

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared.

The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.